

Weiterentwicklung der Bewegungstherapie: Stärkung der bewegungsbezogenen Gesundheitskompetenz (STABEKO)

Klaus Pfeifer¹, David Victor Fiedler², Johanna Popp¹, Eva Grüne¹, Johannes Carl³, Wolfgang Geidl¹ & Gorden Sudeck²
¹Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, ²Eberhard Karls Universität Tübingen, ³Deakin University Melbourne

Hintergrund

Rehabilitand:innen zu einem körperlich aktiven Lebensstil zu bewegen ist ein wesentliches Ziel von Bewegungstherapie. Die individuelle Förderung der bewegungsbezogenen Gesundheitskompetenz nimmt dabei eine zentrale Rolle ein (Pfeifer & Sudeck, 2020). Allerdings weist die aktuelle Praxis der bewegungsförderlichen Bewegungstherapie an verschiedenen Stellen Optimierungsbedarf auf (Geidl et al., 2022).

Projektziel & Forschungsfragen

Ziel des Projekts STABEKO ist die Weiterentwicklung einer kompetenzorientierten bewegungsförderlichen Bewegungstherapie unter Beteiligung von Akteur:innen der medizinischen Rehabilitation (u. a. Bewegungstherapeut:innen, Ärzt:innen, Rehabilitand:innen).

Das Projekt widmet sich dabei den folgenden Forschungsfragen:

- Welche Weiterentwicklungen können erzielt und nachhaltig implementiert werden?
- Welche einrichtungsbezogenen Randbedingungen beeinflussen den Entwicklungsprozess und die Implementierung?
- Welche kurz- bzw. langfristigen Effekte haben die Weiterentwicklungen bei Rehabilitand:innen?
- Wie kann der Entwicklungsprozess auf andere Kliniken übertragen werden?

Methodik

Studientyp: Kontrollierte Studie mit versetztem Interventionsstart in drei Rehabilitationskliniken (Stepped-Wedge-Design)

Methodisches Vorgehen: Partizipativer Ansatz zur Entwicklung und Implementierung neuer Maßnahmen (s. Abbildung 1)

Datenanalyse: Mixed-Methods-Evaluation

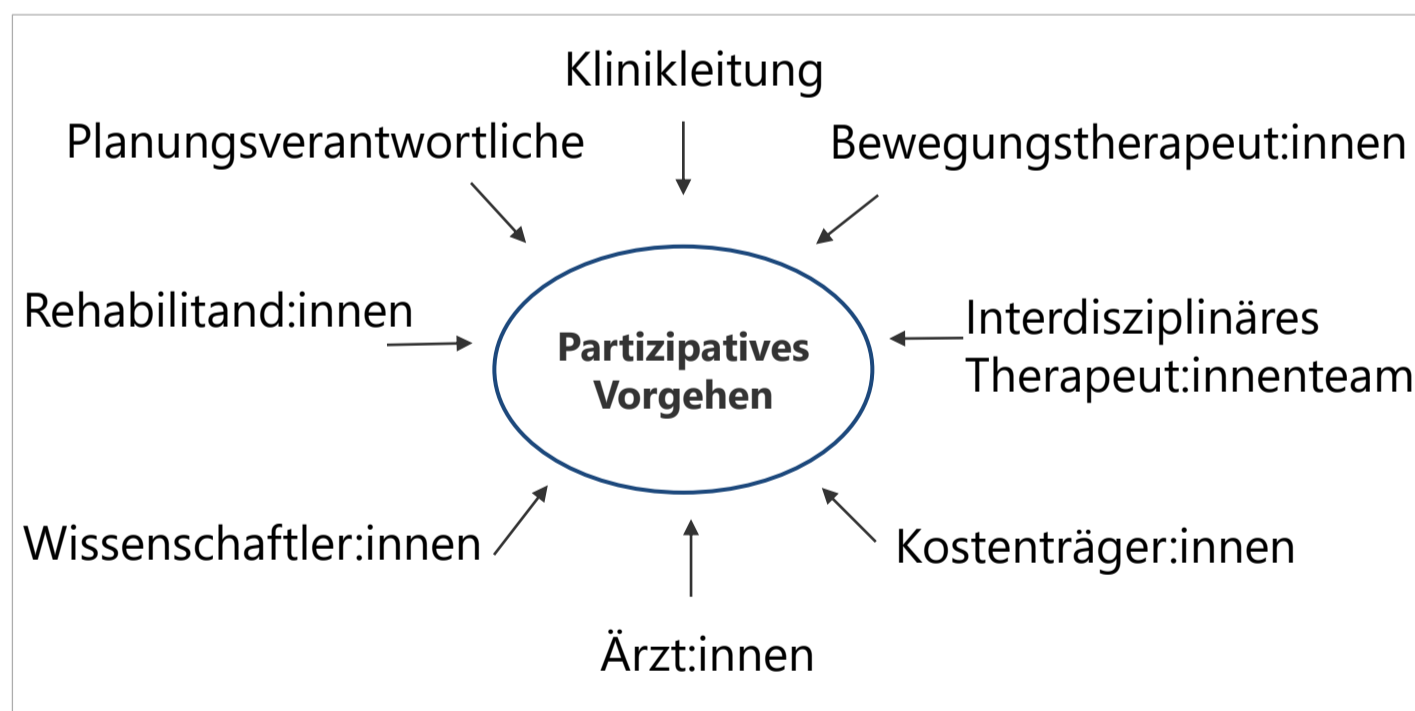


Abbildung 1: Partizipatives Vorgehen

Projektphasen in den beteiligten Rehabilitationskliniken:

- Situationsanalyse (partizipativ)
- Konzeptuelle Weiterentwicklung einer kompetenzorientierten Bewegungstherapie (partizipativ, s. Abbildung 1)
- Standardmäßige Durchführung der weiterentwickelten Bewegungstherapie
- Überdauernde Durchführung der weiterentwickelten Bewegungstherapie
- Kontinuierliche Datenanalyse
- Entwicklung eines Transfer- und Skalierungskonzepts (partizipativ)

Ausblick & Nutzen

- Weiterentwicklung einer kompetenzorientierten Bewegungstherapie innerhalb von Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation zur Optimierung der Bewegungsförderung
- Dissemination durch die Entwicklung eines Transfer- und Skalierungskonzepts
- Ergänzung eines derzeit laufenden Projekts zur Entwicklung von Praxisempfehlungen für die Bewegungstherapie (PRO-BT) und dadurch gesteigerter Nutzen für die Rehabilitationspraxis

Literatur

Geidl, W., Sudeck, G., Wais, J., & Pfeifer, K. (2022). Bewegungsförderliche Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation: Konsequenzen der bundesweiten Bestandsaufnahme für die Qualitätsentwicklung. *Die Rehabilitation*, 61(05), 336-343.

Pfeifer, K., & Sudeck, G. (2020). Körperliche Aktivität. In: Bengel, J., Mittag, O. (Hrsg.) *Psychologie in der medizinischen Rehabilitation – Grundlagen der Rehabilitationspsychologie*. Heidelberg: Springer, S. 215-228.

Kontakt

Ansprechperson:
Prof. Dr. Klaus Pfeifer,
klaus.pfeifer@fau.de

Projekthomepage:

Gemeinsame Förderung durch:

Kooperationskliniken: